



## Pressemeldung

Hamburg, den 20. Januar 2020

### Viermastbark PEKING – Restaurierung auf der Zielgeraden

Eindrucksvoll liegt die PEKING nach dem letzten Ausdocken im Juni 2019 an der Ausrüstungspier der Peters Werft, wo die Restaurierungsarbeiten nach der erfolgreichen Überführung aus New York begonnen haben. Die Stiftung Hamburg Maritim ist seit 2016 Eigentümerin der PEKING und zeichnet verantwortlich für ihre Restaurierung.

*„Wir sind mit dem Fortgang der Arbeiten und mit deren Qualität sehr zufrieden“, sagt Joachim Kaiser, Vorstandsmitglied der Stiftung Hamburg Maritim.*

Die Stiftung Hamburg Maritim leitet das Projekt im Auftrag der Stadt Hamburg und achtet auf eine form- und materialgerechte Restaurierung. Diese Aufgabe wird zeitlich und finanziell im geplanten Rahmen im Mai 2020 abgeschlossen. Anschließend geht die PEKING in das Eigentum der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) über. Bevor die PEKING nach Hamburg kommt, erfolgt in Wewelsfleth die technische Publikumsertüchtigung nach den Vorgaben und in finanzieller Verantwortung der neuen Eigentümerin.

In den Monaten intensiver PEKING - Restaurierung wurde auf die Wiederherstellung ihres ursprünglichen Erscheinungsbildes hingearbeitet.

Der Film „Viermastbark PEKING – ein Rundgang mit Joachim Kaiser“ zeigt den Stand der Arbeiten an Bord und unter Deck des Schiffes.

Schauen Sie sich den halbstündigen Film gleich an unter:

<https://www.youtube.com/c/StiftungHamburgMaritim>



Die Überführung und Restaurierung der Viermastbark PEKING wird ermöglicht durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Viermastbark PEKING an der Ausrüstungspier in Wewelsfleth

Copyright: Stiftung Hamburg Maritim